

Ergebnisprotokoll Jugendhearing im Flash 12.06.2015  
„Bolzplatz statt Hochhaus“

**Anwesende:**

Julia Söhne (Gemeinderätin SPD) und Ernst Lavori (Gemeinderat SPD & Bürgerverein Mooswald)  
Helmut Thoma und Birgit Wölki (GemeinderätIn Die Grünen)  
Raffael Zimmermann und Doris Knittel (AnwohnerIn, Wohnungsausschuss Breisacher Hof)  
Thomas Fabian und Ronny Anicic (Stadtplanungsamt)  
Lothar Korzen (Freiburger Stadtbau)  
Simon Waldenspuhl (JPG)  
Sebastian Müller (Junges Freiburg)  
Lothar Schuchmann (Unabhängige Liste)  
Wolf-Dieter Winkler (?) (Freiburg Lebenswert)  
Christian Himmelsbach und Daniel Ferch (AG OKJA)  
Bernhard Kant (Leiter Sozial- und Jugendzentrum Breisacher Hof)  
Dan Fandrey, Ulrike Gösmann und Gudrun Heinemann (Flash)

Ca. 13 Jugendliche/Kinder des Jugendzentrums Flash

Christiane Banneitz (Protokoll, Jugendbüro) und Jürgen Messer (Moderation, Jugendbüro), Sergio Schmidt (FSJler Jugendbüro), Laura Müller (Praktikantin Jugendbüro)

---

- GemeinderätInnen sprechen sich zumeist für den Erhalt des Bolzplatzes aus, einige verweisen darauf, dass eine Vereinbarung zwischen Wohnungsbau und Erhalt wünschenswert wäre
- Diskussion um die Nutzung des Bolzplatzes – Anwohner & das Flash bestätigen, dass es eine starke Nutzung gibt, auch aus dem ganzen Stadtteil & dem nahen Flüchtlingsheim
- Bernhard Kant betont, dass das solitäre Stehen ohne direkte Nachbarschaft bei einem Sozial- und Jugendzentrum sehr wichtig sei, v.a. aufgrund des Lärmpegels, eine Bebauung würde vermutlich viele Probleme nach sich ziehen
- Thomas Fabian: Dezernenten haben die Bebauung beschlossen, Bauausschuss kann aber noch intervenieren (und anschließend Gemeinderat): **Mittwoch, 15.7. Bauausschuss - Sitzung (Tagespunkt öffentlich)** – Stadtplanungsamt wird verschiedene Modellvorschläge vorlegen (evtl. Bolz- auf Rasenplatz etc.), anschließend sei Bürgerbeteiligung möglich
- Christian Himmelsbach äußert Unmut über die angestrebte Bürgerbeteiligung erst nach Einreichen der Modelle
- Helmut Thoma: Der Bauausschuss wird darauf achten, dass eine Variante mit Bolzplatzerhalt vorgelegt wird
- Frage nach Nutzung des Rasenplatzes – wird nicht in voller Größe genutzt, AnwohnerInnen fänden Bolzplatznutzung eines Teil des Rasens in Ordnung
- Stadtplanungsamt sichert ein Dialogverfahren nach der Entscheidung des Bauausschusses zu (evtl. Workshops o.ä.)
- Jugendbüro und Flash werden zu einem Folgetermin im September/Oktober einladen, um über den aktuellen Stand zu sprechen & weiteres Vorgehen zu planen